



fLotte Stationen an der TU Berlin

An allen Gebäuden der TU Berlin mit einer Pforte oder Hausmeisterbüro mit attraktiven Öffnungszeiten oder Sprechzeiten (beispielsweise „24/7“) sollen fLotte Stationen eingerichtet werden können. Damit bekundet die TU Berlin ihre Verbundenheit und Unterstützung für „Lastenräder teilen“ und das Prinzip des Commons „Teilen statt besitzen“ (Güter in einer Allmende) als einfache Methode für Ressourcenschutz und Nachhaltigkeit. Durch die Bereitstellung von fLotte Stationen an der TU Berlin wird das „einfach kostenlos ausleihen“ von Freien Lastenrädern auf dem Campus verbreitet.

Stationen Freier Lastenräder auf dem Campus

Durch die Mitwirkung bei fLotte Stationen auf dem Campus können sich die Angehörigen vor Ort verfügbare Freie Lastenräder ausleihen. Dieser Verleih von Freien Lastenrädern „vor Ort“ auf dem Campus trägt zur Fahrradfreundlichkeit der TU Berlin bei. Als Teil der fLotte Familie fördert die TU Berlin den attraktiven Zugang zu diesen Fahrzeugen der Mikromobilität. Durch die Kooperation bei Standorten fördert die TU Berlin das gesellschaftliche und ehrenamtliche Engagement für die Verkehrswende. Die Standorte für Freie Lastenräder auf dem Campus mit Stationen an der TU Berlin sind lebendiger Ausdruck für nachbarschaftliches Miteinander, für Gemeinwohl und für nachhaltige Entwicklung.

Die TU Berlin verfügt über sehr günstige und hoch attraktive Standorte an denen Freie Lastenräder bereitgestellt, ausgeliehen und zurückgegeben werden können. Diese Standorte sind die „rund um die Uhr“ besetzten Pforten, ergänzt um alle Standorte mit werktäglichen Öffnungszeiten von Büros von Sekretariaten und Hausmeisterstellen, die jeweils sehr nahe an den Eingängen der Gebäude liegen. Dieses Potential soll zur Mitwirkungen und Beteiligung am Projekt der Freien Lastenräder in Berlin „fLotte“ von der TU Berlin aktiv und konstruktiv genutzt und aktiviert werden.

Grundsatzklärung

Es wird eine Grundsatzklärung der Hochschulleitung beschlossen: *„Die TU unterstützt die fLotte Berlin durch Standorte für Freie Lastenräder“*. Die Hochschulleitung wirkt darauf hin, dass die Aufgabe *„Verleih“* an der TU Berlin praktisch umgesetzt wird. Dazu erfolgt eine möglichst langfristige *„Zuweisung der einfachen, zeitliche sehr geringfügigen Aufgabe für die Vorgänge zum Verleih (Ausleihe und Rücknahme) - auf freiwilliger, ehrenamtlicher Basis - an Beschäftigte oder im Auftrag der TU Berlin tätigen Personen“*.

Verleih von Freien Lastenrädern über fLotte Berlin

Die TU Berlin benennt Stellen (bei Organisationseinheiten), die Station werden und an denen die Aufgaben *„Verleih“* erfüllt werden soll.

Die Beschäftigten der TU Berlin oder die dort tätigen Personen (beispielsweise Personal im Sicherheitsdienst, Pforten-Dienst) werden von den ehrenamtlichen Akteuren oder dem Personal im Projekt fLotte, beim ADFC Berlin, in die Aufgaben eingewiesen und betreut.

An Stationen der TU Berlin erfolgt der Verleih von Freien Lastenrädern über fLotte Berlin.



Labor für nachhaltige und nützliche Innovationen

Es können Freie Lastenräder an diesen Stationen im System der fLotte Berlin zum Verleih angeboten werden. Es können auch weitere Lastenräder der TU Berlin als „Freie Lastenräder“ gewidmet werden. Diese können dann an den (weiteren) Stationen bereitgestellt werden.

Die vorhandene Station der ZEH der TU Berlin, mit dem dort bereitgestellten Freien Lastenrad namens ARNOLD, kann als Muster und Beispiel herangezogen werden. Es kann auf die Erfahrungen der einstigen Stationen und dem Verleih im Jahr 2018 bei der Stabsstelle SDU und dem Institut für Chemie zurückgegriffen werden.

Die TU Berlin trägt mit „Ihren“ fLotte Stationen zur Verdichtung und Vernetzung der Standorte als Partner der Freien Lastenräder bei.

Das Personal an den Stationen erhält die geringfügige zusätzliche Aufgabe des Verleihs von Lastenrädern nach den Regeln der fLotte Berlin (fLotte AGB's, flotte Leihvertrag, fLotte Regeln zur Nutzung und Umgang mit der Leihsache). Die Personen an den Stationen empfangen Nutzerinnen und Nutzer, die das vor Ort bereitgestellte Lastenrad über das Buchungsportal der fLotte gebucht haben, führen den Vorgang „Ausleihen“ durch (Leihvertrag Lastenrad ausgeben, kontrollieren, Lichtbildausweiskopie oder Foto erstellen, Schlüssel und optionales Zusatzartikel nach Leihvertrag ausgeben) und führen den Vorgang „Zurücknehmen“ aus (Leihvertrag Lastenrad zurücknehmen, Rückgabe protokollieren, Fahrrad Sichtkontrolle auf augenscheinliche Schäden).

Das Personal an den Stationen steht in Kontakt und Austausch mit der Radpatin oder dem Radpaten, ebenso wie mit der Eigentümerin oder dem Eigentümer des jeweiligen Lastenrades. Die Personen an den Stationen der TU Berlin stehen optional auch mit dem Büro der fLotte in Kontakt.

fLotte Berlin

Die fLotte Berlin macht die Einweisung: Das Personal an den Stationen erhält eine Einweisung in die Aufgabe und den Vorgang der Ausleihe und Rücknahme.

Die fLotte Berlin steht für Fragen bereit: Das Personal an den Stationen wird von einer Koordinatorin oder einem Koordinator der fLotte betreut. Es kann die Beratung und Unterstützung durch die Koordinatoren zurückgegriffen werden.

Die fLotte Berlin schult und unterstützt Patinnen und Paten für Freie Lastenräder.

Die fLotte Berlin stellt die üblichen Informationsmaterialien zur Kennzeichnung der Station angefertigt und bereitgestellt. Für jedes bereitgestellte Lastenrad werden weitere Mittel für den Verleih bereitgestellt (fLotte Box, fLotte Spendendose)

Das Personal an den Stationen informiert die Patin oder den Patin, beziehungsweise das Büro der fLotte über Schließtage (Geschlossen wegen Urlaub, Feiertag oder Brückentag, sonstige Schließungen). Für Schließtage wird die Ausleihe unterbrochen.

Die TU Berlin wird als Partner der flotte Berlin geführt und auf der Webseite der flotte vorgestellt.

Die ehrenamtlichen mitwirkenden der flotte können an den Stationen und mit den freien Lastenrädern Aktionen und Veranstaltungen der TU Berlin unterstützen.

SAI-Lab

Das SAI-Lab bietet die Kennzeichnung von Lastenparkplätzen an. Die TU Berlin erhält gekennzeichnete Fahrradparkplätze, die mit dem Logo der fLotte geschmückt werden.

Für ausgewählte Stationen kann die zusätzliche Ausstattung mit einer flotte Fahne (Beachflag oder Fahne) gesponsert werden.



Labor für nachhaltige und nützliche Innovationen

Das SAI-Lab bietet auch die Herstellung von Kleinpostern „Flotte Station – Name des Feien Lastenrads“ an, die zur zusätzlichen Kennzeichnung der Station genutzt werden können.

Das SAI-Lab berät zu möglichen Förderanträgen für Freie Lastenräder und die zu möglichen Förderprojekten des Landes oder des Bundes.

Das SAI-Lab wird die Stationen der TU Berlin, sofern passend, in Bewerbungen im Wettbewerbe und Preisen zu Nachhaltigkeit, aufgreifen und benennen.

TU Berlin

Die TU Berlin kann die Partnerschaft mit der fLotte als Beitrag zur Nachhaltigkeit „verbuchen“ und eine passend Öffentlichkeitsarbeit begleiten und in der Berichterstattung darstellen. Die TU Berlin kann auf ausgewählte Daten und Informationen der fLotte für ihre Mitwirkung und Unterstützung zurückgreifen (Statistik „fLotter Erfolg“).

Die Akteure der TU Berlin, die zur Partnerschaft beitragen, werden ein Teil der fLotte Family. Die „Angehörigen“ der fLotte Familie werden zu Veranstaltungen der fLotte eingeladen (fLotte Forum, Feste und ausgewählte Veranstaltungen der fLotte).

TU Berlin kann mehrere Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner aus der Verwaltung, Lehre und Forschung benennen, die als Anlaufstelle für allgemeinen Fragen und Themen zur Fahrradmobilität, einschließlich zu den Freien Lastenrädern dient.

Die TU Berlin kann die Fotos und die Geschichten Nutzerinnen und Nutzer für die Öffentlichkeitsarbeit verwenden.

Nutzerinnen und Nutzer

Die Lastenräder der fLotte an Stationen der TU Berlin werden von Nutzerinnen und Nutzern eingesetzt und fotografiert. Beschreibungen und Fotos solcher Einsätze werden auf der Webseite der fLotte veröffentlicht.

Erstellt am 30.03.2022

Ansprechpartner im SAI-Lab:
Dipl. Geogr. M. Hüllenkrämer
m.huellenkraemer@posteo.de
mobil +49 152 07290584,
Cranachstr. 7, 12157 Berlin